

Sachstand Arbeitsgruppe „unbefestigte Straßen/Wege“ 12. August 2017

Im April 2016 hat die BfF-Fraktion (Bearbeiter: Herr Zierenberg) eine Beschlussvorlage zur Aufstellung eines Straßenkatasters eingereicht und dann zurückgezogen. Im Juni 2016 folgte dann die Einbringung der BV-2016-058, die in der Stadtverordnetenversammlung mit 24 Ja-Stimmen einstimmig angenommen wurde. (siehe Beschluss im Anhang). Die Verwaltung sollte die Arbeitsgruppengespräche moderieren und ggf. fachlich unterstützen, nicht jedoch an Entscheidungen mitwirken.

Die Verwaltung lud am 26. Juli 2016 zum ersten Arbeitsgruppengespräch ein, zu dem auch beratende Bürger zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe erschienen. Aus Sicht der Verwaltung, die später von der Kommunalaufsicht bestätigt wurde, waren aufgrund der Beschlussfassung jedoch lediglich Abgeordnete zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe berechtigt.

Die Kommunalaufsicht (Herr Gebhard) teilte auf Nachfrage mit, dass es zwar keine Regelung zur Bildung von Arbeitsgruppen in der Kommunalverfassung gebe, aber der Wortlaut des Beschlusses (BV-2016-058) laute:

*„(...) beauftragt die Stadtverordnetenversammlung die **gebildete** Arbeitsgruppe ‚Straßen/Wege‘ unter Einbeziehung des Fachbereiches SBV (...)“*

Auf dieser Formulierung aufbauend erklärt Herr Gebhard in seinem Schreiben vom 06. Oktober 2016:

*„Demnach ist davon auszugehen, dass zum Zeitpunkt dieser Beschlussfassung die Mitglieder der Arbeitsgruppe bekannt waren und sich die Stadtverordneten folglich bewusst im Rahmen ihrer Entscheidung für **diese Zusammensetzung in Person** entschieden haben. (...)“*

Es wurde ein zweites Arbeitsgruppengespräch für den 08. September 2016 vereinbart. Wieder waren beratende Bürger erschienen, die nicht am Arbeitsgruppentreffen teilnehmen durften, das deswegen nicht zustande kam. Eine weitere Beschlussvorlage im September 2016, die Arbeitsgruppe auf Fraktionsmitglieder und beratende Bürger auszuweiten wurde von der Mehrheit der Stadtverordneten abgelehnt. Ein drittes Arbeitsgruppentreffen wurde ebenfalls wegen dieser Unstimmigkeiten beendet. Die Arbeitsgruppe ist demnach nicht tätig geworden. Herr Zierenberg, der mit dem Beschluss BV-2016-058 Leiter der Arbeitsgruppe werden sollte, nahm an keinem der Gespräche teil.